

Stadt Heidelberg
Dezernat IV, Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

**Duales System in der Stadt Heidelberg
hier: Verlängerungsvereinbarung zur
Abstimmungsvereinbarung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 11. März 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Umweltausschuss	19.02.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Gemeinderat	06.03.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, der als Anlage 1 beigefügten Verlängerungsvereinbarung zur Abstimmungsvereinbarung zuzustimmen.

Anlagen zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 1	Verlängerungsvereinbarung zur Abstimmungsvereinbarung
A 2	Abstimmungsvereinbarung

Sitzung des Umweltausschusses vom 19.02.2008

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1

Sitzung des Gemeinderates vom 06.03.2008

Ergebnis: einstimmig beschlossen

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziele:
UM 2	+	Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima Begründung: Durch den Abschluss der Abstimmungsvereinbarung wird sichergestellt, dass die abfallwirtschaftlichen Belange der Stadt Heidelberg berücksichtigt werden.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Gemäß § 6 Absatz 3 der Verordnung über die Vermeidung und Verwertung von Verpackungsabfällen hat die Duales System Deutschland GmbH (DSD GmbH) ihr System auf das vorhandene Sammel- und Verwertungssystem der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in deren Bereich es eingerichtet wird, abzustimmen. Die Stadt Heidelberg als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger hat im Jahre 2003 die als Anlage 2 beigefügte Abstimmungsvereinbarung mit der DSD GmbH abgeschlossen. Im Rahmen der Abstimmungsvereinbarung ist geregelt, dass die DSD GmbH die besonderen und individuellen Belange der Stadt Heidelberg, insbesondere auch deren abfallwirtschaftliche Konzeption, zu beachten hat. Die DSD GmbH kam letztes Jahr auf das Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung zu und bat um eine Verlängerungsvereinbarung zur Abstimmungsvereinbarung. Die Laufzeit der Abstimmungsvereinbarung soll damit bis zum 31.12.2009 verlängert werden.

In der Grundvereinbarung haben sich keinerlei Veränderungen ergeben. Bestandteil der Abstimmungsvereinbarung ist auch die sogenannte Systembeschreibung. In dieser Systembeschreibung wird der jeweils aktuellste Stand der Abfallwirtschaft abgebildet. Die jeweiligen Änderungen der Systembeschreibung werden, wie bisher immer schon praktiziert, für den Zeitpunkt der Vorbereitung der nächsten Ausschreibung der DSD GmbH vorbehalten, um dann den aktuellsten Stand wiedergeben zu können. Mit der DSD GmbH ist besprochen, dass die Änderung im Bereich der Papiersammlung in Heidelberg (Umstellung von Depotcontainersammlung auf Papiertonnensammlung) bei der nächsten Anpassung der Systembeschreibung mitaufgenommen wird.

Die Verwaltung empfiehlt, dem Abschluss der Verlängerungsvereinbarung zuzustimmen.

gez.

Wolfgang Erichson